

Abstract

Titel: Evaluation der Enterprise Ressource Planning Funktion in einem KMU

Kurzzusammenfassung: Die Bachelor Thesis befasst sich mit der Evaluierung der passenden Enterprise Ressource Planning Software. Dies wird erst theoretisch erarbeitet und anschliessend praktisch umgesetzt. Dabei werden integrierte Standardsoftware-Lösungen mit der bestehenden Lösung auf Basis von Microsoft Office verglichen.

Verfasser/-in: Fabian Löliger

Herausgeber/-in: **Pascale Baer**

Publikationsformat:

- BATH
- MATH
- Semesterarbeit
- Forschungsbericht
- Anderes

Veröffentlichung (Jahr): 2015

Sprache: Deutsch

Zitation: Löliger, F. (2015). *Evaluation der Enterprise Ressource Planning Funktion in einem KMU*. FHS St. Gallen, Hochschule für angewandte Wissenschaft.

Schlagwörter (3-5 Tags): Enterprise Ressource Planning, KMU, Industrie, Evaluation

Ausgangslage, Ziel, Vorgehen, Erkenntnisse, wichtigste Literaturquellen

Ausgangslage

Die Bachelor Thesis befasst sich mit der Evaluierung der passenden Enterprise Resource Planning Software. Dies wird erst theoretisch erarbeitet und anschliessend praktisch umgesetzt.

Nach einem Wechsel der Inhaber- und Managementstruktur haben sich viele Prozesse der Themengeberin verändert. Dabei hat sich das neue Management stark auf die Nutzung von Effizienzverbesserungspotenzialen konzentriert. Ein grosses Thema ist die systematische Unterstützung der Prozesse und Arbeitsschritte durch geeignete Informationssysteme. Drei wesentliche Ansprüche sollen erreicht werden. Das System soll möglichst flexibel in der Abbildung der Geschäftsprozesse sein, die Prozesseffizienz unterstützen und tiefe Kosten in der Einführung und im Betrieb aufweisen.

Ziele

Das Thema der Bachelorarbeit ist, die optimale Lösung für die Enterprise Resource Planning Funktion der Unternehmung zu finden. Neben der bisherigen Lösung basierend auf Microsoft Office werden verschiedene Standardsoftwares geprüft. Zur Lösungsfindung soll ein strukturierter Prozess angewandt werden. Zuerst werden die Schritte der Evaluation theoretisch hergeleitet und anschliessend praktisch umgesetzt.



Übersicht der Ziele.

Vorgehen

Das Vorgehen zur Erarbeitung der Bachelor Thesis basierte auf Sekundärforschung in Form von Literaturstudium und Primärforschung mittels qualitativen Befragungen. Um eine hohe Qualität gewährleisten zu können, wurde ein Vorgehen in fünf Schritten befolgt, welches mit einer Konsistenzprüfung abgeschlossen wird.



Methodisches Vorgehen.

Die Erarbeitung des theoretischen Vorgehens basiert auf Josef Schreiber, der sich intensiv mit dem Thema Evaluation von Informatikmitteln auseinandersetzte. Zusätzlich wird diese Hauptquelle mittels weiterer Literatur sowie Expertenaussagen ergänzt und reflektiert.

Die Experteninterviews erweiterten die theoretischen Ergebnisse und sind eine wichtige Möglichkeit für die Erarbeitung eines auf die Themengeberin adaptiertes Evaluationsverfahrens.

Erkenntnisse

Die Ergebnisse der Arbeit sind so strukturiert, dass in einem ersten Schritt ein idealtypisches Vorgehen für die Evaluation eines Enterprise Resource Planning Systems aufgezeigt wird. In einem zweiten Schritt, wird die auf die Unternehmung passende, praktische Umsetzung erarbeitet.



Theoretisches Vorgehen.

In der **Vorbereitungsphase** soll die Zielsetzung der Evaluation definiert und eine geeignete Projektorganisation aufzubauen werden. Ein zentraler Punkt des Vorgehens ist die Erarbeitung des **Pflichtenheftes**. Ergänzt mit einer Ist- und Sollanalyse werden die Anforderungen dokumentiert und weitere Informationen wie das Mengengerüst sowie die Ziele dargelegt. Parallel zum Pflichtenheft soll das **Bewertungsschema** abgeschlossen werden, so kann die Gleichbehandlung sichergestellt werden. Um möglichst vielverspre-

chende Anbieter kontaktieren zu können, wird der **Markt analysiert**. Den in Frage kommenden Anbietern werden das Pflichtenheft sowie eine Einladung zur Offerteinreichung zugesandt.

Nach Ablauf der Eingabefrist werden, im Schritt der **Evaluation**, die eingegangenen Offerten geprüft. Im ersten Schritt wird mittels einer Grobevaluation geprüft, welche Offerten zwingende Vorgaben nicht erfüllen und somit nicht weiter in Betracht gezogen werden. Im zweiten Schritt der Detailevaluation werden die Angebote genauer betrachtet. Es geht dabei nicht nur um die Prüfung des Nutzens, sondern auch um eine Berücksichtigung des Preises.

Nach dem Abschluss der Evaluation sind eine Empfehlung der geeignetsten Variante sowie die Begründung für die Auswahl zu erläutern.

Praktische Umsetzung

- Vorbereitung
- Pflichtenheft
- Bewertung
- Offerten
- Evaluation
- Empfehlung

Praktische Umsetzung.

Die praktische Umsetzung ist die Anwendung des theoretisch erarbeiteten Ansatzes, angepasst an die Bedürfnisse der Themengeberin.

In der **Phase der Vorbereitung** zeigte sich bei der Umsetzung eine zusätzliche Herausforderung, weil die Unternehmung als KMU in einer Phase des Umbruchs steht. Aus diesem Grund sind die übergeordneten Prozesse klar gegeben, jedoch liegen keine detaillierten Prozessbeschreibungen oder Vorgaben vor. Zudem sind die Prozesse selbst ebenfalls im Umbruch. In der Umsetzung führte dies dazu, dass die Ist-Situation dokumentiert und die Soll-Funktionen ermittelt wurden. Diese Resultate wurden den Anbietern mitgeteilt und die Anbieter konnten ihre Standardprozesse für die Lösung der Anforderungen aufzeigen. So wird sichergestellt, dass die Funktionalität wie gewünscht erreicht wird. Zusätzlich kann die Unternehmung von den Standardprozessen profitieren, die erprobt sind. Die restlichen Schritte orientieren sich klar am theoretischen Vorgehen.

Das Ergebnis der Evaluation stellt sich wie folgt dar: Acht Anbieter wurden angeschrieben, davon haben fünf eine Offerte eingereicht. Bei der Grobevaluation wurde je eine Offerte wegen Nicht-Erfüllens der formalen Kriterien sowie eine auf Grund der hohen Kosten gestrichen. Die Detailevaluation erfolgte in drei Bereichen: Anforderungen, Anbieterbewertung und Preis. Die Evaluation hat eine klare Empfehlung ergeben.

Quellen

Die Arbeit basiert auf dem Vorgehensmodell von Josef Schreiber (2015). Diese Hauptquelle wurde durch zahlreiche weitere Quellen ergänzt, die wichtigsten sind in der untenstehenden Tabelle aufgeführt.

Autor	Jahr	Titel
J. Schneider	2015	Beschaffung von Informatikmitteln: Submissionsverfahren, Pflichtenheft, Evaluation.
P. Alpar	2014	Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik: Strategische Planung, Entwicklung und Nutzung von Informationssystemen.
N. Gronau	2013	Enterprise Resource Planning: Architektur, Funktionen und Management von ERP-Systemen.
V. Jungbluth	2013	Einsatz von ERP-Systemen in mittelständischen Unternehmen: Das ERP-Pflichtenheft.

Hauptquellen.